

## Zugelassene Pflanzenschutzmittel Haselnussanbau (Stand März 2017) konventioneller Anbau

Schaden	Mittel	Wirkstoff	Anwendung	Zulassung	Auflagen	Erläuterungen
Unkräuter, Ungräser	<b>Basta RA-200-flüssig*</b>	Glufosinat 183g/l	3,75 l/ha, max. 1x pro Jahr <b>Reihenbehandlung</b>	§ 18a - 31.12.2015 Schalenobst Aufbrauchfrist bis 30.06.2017	WZ 14 Tage NS647, NT 109, NW468, NW642-1	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Frühjahr bis Sommer bis 25 cm Unkrauthöhe ab Pflanzjahr
	<b>Flexidor</b>	Isoxaben 500g/l	1,0 l/ha, max. 1x pro Jahr	§ 22 Abs. 2	WZ F NW468, NW605, NW606	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter bis Blühbeginn
	<b>Fusilade Max</b>	Fluazifop-P 107g/l	1,0 l/ha, max. 1x pro Jahr Reihenbehandlung	§ 18a - 31.12.2022 Schalenobst	WZ F NT101, NW468, NW642-1	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Ungräser im 2-4 Blattstadium, Bodenbehandlung, nicht über Kopf, bis Reifebeginn Frucht
	<b>Fusilade Max</b>	Fluazifop-P 107g/l	2,0 l/ha, max. 1x pro Jahr Reihenbehandlung	§ 18a - 31.12.2022 Schalenobst	WZ F NT103, NW468, NW642-1	Gemeine Quecke im 2-4 Blattstadium, Bodenbehandlung, nicht über Kopf, bis Reifebeginn Frucht
	<b>Kerb FLO</b>	Propyzamid 400g/l	6,25 l/ha, max. 1x pro Jahr	§ 18a - 31.01.2019 Schalenobst	WZ F NT103, NW468, NW642, NW705	Einkeimblättrige Unkräuter, Vogel-Sternmiere Winter (in der Vegetationsruhe) ab 1. Standjahr
	<b>MON 79991</b>	Glyphosat 720g/kg	2,5 kg/ha, max. 1 x pro Jahr Reihenbehandlung	31.12.2017 Schalenobst	WZ 42 Tage NG352, NW468, NG402, NT103, NW642-1	einkeimblättrige Unkräuter zweikeimblättrige Unkräuter während der Vegetationsperiode, ab Pflanzjahr
	<b>Roundup Power Flex</b>	Glyphosat 480g/kg	3,75 l/ha, max. 1x pro Jahr Reihenbehandlung	31.12.2022 Obstgehölze	WZ 42 Tage NG352, NW468, NG402, NT103, NW642-1	einkeimblättrige Unkräuter zweikeimblättrige Unkräuter Frühjahr bis Sommer, ab Pflanzjahr
	<b>Spectrum</b>	Dimethenamid-P 720 g/l	1,4 l/ha, max. 1 x pro Jahr Reihenbehandlung mit Abschirmung	§ 18a - 30.06.2017 Schalenobst	WZ F NW468, NW642, SF194	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, einjähriges Rispengras, Schadhirsen bis 2. Laubblatt Unkraut entfaltet ab 1. Standjahr, nicht im Pflanzjahr

## konventioneller Anbau

<b>Unkräuter, Ungräser</b>	<b>Stomp Aqua Stomp Raps</b>	Pendimethalin 455g/l	3,5 l/ha, max. 1x pro Jahr Reihenbehandlung mit Abschirmung	§ 18a - 31.07.2018 Schalenobst	WZ F NW468,NW641, NW 642-1,NW 705	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausg.: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille- Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut- Arten Winter-bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt Unkraut entfaltet ab 1. Standjahr, nicht im Pflanzjahr
<b>Stockbe- handlung Wurzelschosser</b>	<b>Quickdown + Toil</b>	Pyraflufen 24,2g/l + Rapsöl- Methylester	0,8 l/ha + 2 l/ha, max. 2x pro Jahr	§ 22 Abs. 2	WZ F NW 468	Abtötung von Stockaustrieben im Frühjahr bei einer Trieblänge bis 15 cm oder 5-10 cm Neuaustrieb
<b>Haselnuss- bohrer</b>	<b>Calypso</b>	Thiacloprid 480g/l	0,2 l/ha, max. 2x pro Jahr nur zur Befallsminderung	§ 18a - 30.04.2018 Haselnuss	WZ F NT104, NW468, NW605, NW606: 15m, NW701	Mai bis Juni, bei Befallsbeginn, nach Warndienstaufruf, im Abstand von 10-14 Tagen
<b>Frostspanner</b>	<b>Steward</b>	Indoxacarb 300g/kg	85 g/ha und m Kronen- höhe, max. 1x pro Jahr	§ 22 Abs. 2	WZ F NW468, NW604	April/Mai
<b>Schildläuse, Spinnmilben (Wintereier)</b>	<b>Para Sommer</b>	Mineralöle 654g/l	15 l/ha und m Kronenhöhe, max. 1x pro Jahr	§ 22 Abs. 2	WZ F NW468	Mausohrstadium bis Knospenaufbruch
<b>Bakteriosen Pseudomonas, Xanthomonas</b>	<b>Funguran progress</b>	Kupferhydroxid 537g/kg	0,6 kg/ha und m Kronenhöhe, max. 3x pro Jahr	§ 22 Abs. 2	WZ 28 Tage NT620, NW468	Spätherbst zum Blattfall oder im Frühjahr bis zum Austrieb oder nach Hagel

*\*Die Zulassung von Basta und RA-200-flüssig endete zum 31.12.2015 . Für Restmengen gilt eine Aufbrauchfrist bis zum 30.06.2017.*

**Stand der Zulassungen und Genehmigungen vom März 2017. Bitte beachten Sie die jeweilige aktuelle Gebrauchsanleitung der Pflanzenschutzmittel.**

**Bei den gelb unterlegten Pflanzenschutzmitteln muß der Anwender eine Genehmigung nach § 22 Abs. 2 vorlegen!**

**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz, Susanne Probst, IPS 3d, Kreuzbreite 4, 85354 Freising**  
[Susanne.Probst@lfl.bayern.de](mailto:Susanne.Probst@lfl.bayern.de), Tel.: 08161/715206